

Nach beendeter Inventur

habe ich diverse Restbestände von

Kleiderstoffen in Wolle und Seide

vom übrigen Lager getrennt und sollen dieselben

erheblich unter dem normalen Preis

abgegeben werden.

Die betr. Waaren, ohne Ausnahme gute Qualitäten, liegen **auf besonderen Tischen** mit deutlich vermerkten Preisen zum Verkauf aus.

J. Hertz,

Langgasse 20.

Langgasse 20.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Bester Wittgelderhand aller hiesiger Sterbefassen. Billigster Sterbebeitrag.

Sein Eintrittsgeld bis zum Alter von 40 Jahren.

600 Mk. Sterberente werden sofort nach Vorlage der Urkunde der Witwe herabgezahlt. — Die Vermögenslage der Kasse ist hervorragend günstig. Bis heute bezahlte Sterberenten: 102,700 Mk. — Annahmestellen jederzeit bei den Vorstandmitgliedern: Heil, Heltmannstraße 37; Lentius, Korfstraße 16, und Rübsamen, Heiligstr. 51, sowie beim Kassenschatz Koll-Bussong, Kranienstraße 25. F 304

Vibrationstherapie.

Durch diese wissenschaftliche Erzeugungsdarf man wohl mit vollem Recht behaupten, ist allen Leidenden ein neuer Stern aufgegangen, denn die Heilerfolge z. B. bei **Gicht, Rheumatismus, Magen-, Nerven-, Nieren-, Rückenmarks- u. Unterleibsleiden etc.**, ja sogar bei vollständiger **Taubheit**, sind so eclatante und überraschende, wie noch nie wahrgenommen.

Physikalisches Institut,
Wiesbaden, 33. Friedrichstraße 33.
Dir. Jüngling.
Telephon 636.

Patent-Ruhr-Coks

(für Centralheizungen),
beste Anthracit-Würfel b
(für Dauerbrandöfen),
Ia Braunkohlen-Brikets,
sowie alle sonstigen Brennmaterialien in nur bester Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

Max Clouth,
Möhlenhandlung.

Comptoir: Moritzstraße 23.
Telephon: 489.

236
ein
Da
me
Win
ein
so
wie
mit
Kam
ma
Kan
Ma
Ea
für
bei
wol
kaf
Do
Hre
war
llne
ene
Pro
Jo
Bie
go's
Nat
Ma
allen
bin
un
boge
Kof
fein
bege
Kette
für
D. S
merk
Kof
1898
belle
Wof
Kof
bes
alle
hnd.
neue
ich
19. S
zula
Kof
unter
wird
sent
in un
Profr
Hnd

Weltbund zur Bekämpfung der Vivisection

Abtheilung Wiesbaden.

„Es handelt sich ja doch nur um Tiere!“ So ruf man uns zu. Wir fragen einloch: „Wohin sind die Tiere, gegen die Tiere Unmenschen zu sein!“ Im übrigen haben sehr viele der armen Vivisektionen Opfer dem Menschen sehr nahe; vor allem, der Hund, unser treuerster Freund u. Gefährte. Dr. med. G. G. Gryfanowitsch schreibt: „Dah es eine Klasse von Menschen gibt, die gerade dieses Tier, das unerbötliche, gemüthvollste, empfindlichste unter den Thieren, hagen unterwürdigsten, um ihm Qualen zu bereiten, wie noch kein Lebewesen sie erfährt, — ist ein Factum, das sich nur aus einer Entrüstung des wissenschaftlichen Bewusstseins erklären lässt.“

In Willigers Archiv 1889 (Band 46, S. 344) berichtet der Anatom Dr. Kohnberg: „Wah nachdem der Hund in den Versuch geführt worden war, geriet er in große Anstrengung... In demselben Räume wurde an einem andern Hunden der Kehlkopfschnitt gemacht. Unser Versuchter wendete von dem Vorgange kein Auge ab u. gab seiner lebhaften Unruhe über das Geschehene durch beständiges flüchtiges Gekucke u. heftige Bewegungen, soweit er in der Lage war, solche zu machen, Ausdruck.“

Darwin schreibt: „Die Liebe eines Hundes für seinen Herrn ist eine anerkannte Thatsache; im Todesstunde hat er seinen Herrn noch geliebt, und alle haben davon gehört, wie ein Hund, an dem man die Vivisektion ausführt, die Hand seines Linders leckt. Wenn dieser Mann nicht ein Herz von Stein hatte, so muß er sich zur letzten Stunde seines Lebens Schweißtröpfchen gefühlt haben.“

Das sind die Wesen, welche man behandelt als wären sie ein Stück Holz!!!
Jedes edle Herz sollte es als Ehrenpflicht betrachten, hier thätig mitzuhelfen. Zahntenlos Herrentreuen der Vivisektion bringt diesen Schandthat zu Stande nicht aus der Welt. Alle Tiere u. Menschenfreunde werden dringend gebeten, ihren Beitritt zum Weltbund (Minimalk. 3) anzuschließen. Jahresbeitrag Mk. 1.
Fortsetzung nächsten Samstag (Abendblatt). F 430

Medicinal-Leberthran

von mildem Geschmack und den Anforderungen des d. Arzneibuches entsprechend, empfohlen in 1/2- und 1/4-Liter-Flaschen, sowie ausgewogen 15622

Apotheker A. Berling, Drogerie,
Gr. Burgstraße 12.



„Die Arbeiter brechen sich Bahn
Durch schneeigen Schnee zum Berge hinan,
Trotz daß sie am Gipfel sich angefangen
Der Gine und Küber hinfet und wauft
Und jammet: „Was thun wir die Fäße so weh?“
Ich hab' sie erfroren im Eis und im Schnee.“
Nur einer lächelt, ihm war nichts passiert,
Er hatte wohlweilich die Stiefel gefüllert
Mit Gentner's Schuhputz in rothen Dosen.
Nurmal beim Einlauf: Schuhmarke Saminfeger.
Ja haben in den weiten Welttheilen.“

Fabrikant: Carl Gentner in Göttingen.



Die Blooker'schen Cacaotassen

stehen in **Detailgeschäften** den Käufern von

Blooker's holländischem Cacao

bei mindestens 2 Pfund zur Verfügung.

18097

Haupt-Depôt Wilhelm Ludwig Schmidt, Berlin NW. 6.



